

## Ergebnisniederschrift

über die Sitzung des Kreistags (KT/X-024/2019)  
des Landkreises Darmstadt-Dieburg

am 09.12.2019, 13:07 Uhr bis 16:56 Uhr,  
Kreistagssitzungssaal,  
Kreishaus Darmstadt, Jägertorstraße 207, 64289 Darmstadt

---

## Tagesordnung

TOP	Betreff
Öffentlicher Teil	
1.	Bericht der Vorsitzenden des Kreistags
1.1.	Ausscheiden und Nachrücken von Gremienmitgliedern Verbandsversammlung des Zweckverbandes "NGA-Netz Darmstadt-Dieburg" Vorlage: 2777-2019/DaDi
1.2.	Ausscheiden und Nachrücken von Gremienmitgliedern Verbandsversammlung des Zweckverbandes DADINA Vorlage: 2638-2019/DaDi
2.	Bericht des Vorsitzenden des Kreisausschusses
2.1.	Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2020 Vorlage: 2715-2019/DaDi
2.2.	Wirtschaftspläne 2020 der Eigengesellschaften Vorlage: 2756-2019/DaDi
3.	Berichte der Kreistagsausschüsse
4.	Beschlussempfehlungen der Kreistagsausschüsse
5.	Jahresabschluss für das Wirtschaftsjahr 2018 des Eigenbetriebs Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg Vorlage: 2735-2019/DaDi
6.	Überplanmäßige Bereitstellung von Mitteln für den Verlustausgleich MVZ GmbH Vorlage: 2621-2019/DaDi
7.	Überplanmäßige Aufwendungen für den Eigenbetrieb Kreiskliniken - Verlustausgleichszahlung 2019 Vorlage: 2775-2019/DaDi

8.	1. Nachtragswirtschaftsplan 2019 des Eigenbetriebs Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg Vorlage: 2736-2019/DaDi
9.	Bestellung des Jahresabschlussprüfers für den Eigenbetrieb Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg Vorlage: 2733-2019/DaDi
10.	Wirtschaftsplan 2020 des Eigenbetriebs Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg Vorlage: 2649-2019/DaDi
11.	Trennungsrechnung 2017 des Eigenbetriebs Da-Di-Werk Vorlage: 2702-2019/DaDi
12.	Jahresabschluss für das Wirtschaftsjahr 2018 des Eigenbetriebs Da-Di-Werk gem. § 27 des Eigenbetriebsgesetzes Vorlage: 2570-2019/DaDi
13.	Bestellung eines Prüfers für den Jahresabschluss 2019 des Da-Di-Werkes Vorlage: 2571-2019/DaDi
14.	Wirtschaftsplan 2020 des Eigenbetriebs Da-Di-Werk Vorlage: 2696-2019/DaDi
14.1.	Prioritätenliste des Da-Di-Werkes zum Schulbauprogramm inkl. Einrichtung mit der Investitionsplanung 2008-2024; Stand 07.10.2019 Vorlage: 2698-2019/DaDi
15.	Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2020 Vorlage: 2716-2019/DaDi
15.1.	Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2020 - Stellenerweiterung bei der Jugendsozialarbeit an Schule des Landkreises Darmstadt-Dieburg - Änderungsantrag des Jugendhilfeausschusses Vorlage: 2412-2019/DaDi
15.2.	Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2020 – Planungsvorlage bis 31.12.2020 für 2 weitere Jobcenter im Landkreis Darmstadt-Dieburg – Antrag Die Linke Vorlage: 2770-2019/DaDi
15.3.	Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2020 – Wichtige Sozialdaten öffentlich machen – Antrag Die Linke Vorlage: 2771-2019/DaDi
15.4.	Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2020 – Angemessene Mieten jährlich erhöhen – Antrag Die Linke Vorlage: 2772-2019/DaDi
15.5.	Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2020 – Zehn Prozentiges Überschreiten von Mietobergrenzen der Kaltmieten im Landkreis Darmstadt-Dieburg – Antrag Die Linke Vorlage: 2773-2019/DaDi
15.6.	Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2020 – Schaffung einer Fachstelle gegen Kinderarmut der Alleinerziehenden im Landkreis Darmstadt Dieburg – Antrag Die Linke Vorlage: 2774-2019/DaDi

15.7.	Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2020 - Stellenaufstockung im Fachbereich Sozialer Dienst im Jugendamt des Landkreises Darmstadt-Dieburg - Änderungsantrag des Jugendhilfeausschusses Vorlage: 2785-2019/DaDi
15.8.	Ergänzungsvorlage zum Haushaltsplan 2020 Vorlage: 2783-2019/DaDi
15.9.	Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2020 - Stellungnahme Bürgermeister Vorlage: 2814-2019/DaDi
15.10.	Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2020 – Kreisstraßen - Änderungsantrag CDU Vorlage: 2843-2019/DaDi
15.11.	Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2020 – Kreisstraßen – Änderungsantrag CDU Vorlage: 2852-2019/DaDi
15.12.	Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2020 – Planungskosten ÖPNV – Änderungsantrag CDU Vorlage: 2853-2019/DaDi
15.13.	Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2020 – Reduzierung des Hebesatzes der Kreisumlage – Änderungsantrag CDU Vorlage: 2854-2019/DaDi
16.	Bürgschaft zur Erhaltung und Modernisierung von Hallen- und Freibädern - Übernahme einer Bürgschaft für den Wassersportverein Dieburg e.V. Vorlage: 2779-2019/DaDi
17.	Jahresziele 2019 zum Masterplan "Integration in Arbeit" hier: Soziale Betreuung läuft mindestens zwei Jahre nach Anerkennung weiter Bezug: Vorlagen-Nr. 1562-2018/DaDi Vorlage: 2468-2019/DaDi
17.1.	Jahresziele 2019 zum Masterplan "Integration in Arbeit" hier: Soziale Betreuung läuft mindestens zwei Jahre nach Anerkennung weiter Bezug: Vorlagen-Nr. 1562-2018/DaDi – Änderungsantrag AfD Vorlage: 2822-2019/DaDi
18.	Gründung von hausärztlichen MVZ's bzw. Zweigpraxen in Mühlthal, Reinheim und Weiterstadt Vorlage: 2648-2019/DaDi
19.	Erwerb einer gynäkologischen Praxis und Anstellung von ärztlichen Personal Vorlage: 2690-2019/DaDi
20.	Gründung einer Zweigpraxis des Zentrums für medizinische Versorgung Darmstadt-Dieburg (MVZ) GmbH Ober-Ramstadt in Mühlthal (Traisa) sowie Anstellung ärztlicher Mitarbeiter Vorlage: 2691-2019/DaDi
20.1.	Gründung einer Zweigpraxis des Zentrums für medizinische Versorgung Darmstadt-Dieburg (MVZ) GmbH Ober-Ramstadt in Mühlthal (Traisa) sowie Anstellung ärztlicher Mitarbeiter – Änderungsantrag SPD, Grüne, FDP Vorlage: 2855-2019/DaDi
21.	Bildung und Besetzung von Gremien - Naturschutzbeirat Vorlage: 2645-2019/DaDi

22.	Betriebskommission des Eigenbetriebs "Da-Di-Werk, Eigenbetrieb für Gebäude- und Umweltmanagement" Wahl von einem Mitglied und einem stv. Mitglied Vorlage: 2754-2019/DaDi
23.	Kapazitätserweiterung für die Odenwaldbahn – Antrag FW-PP Vorlage: 2522-2019/DaDi
23.1.	Ergänzende Informationen zur Kapazitätserweiterung für die Odenwaldbahn – Beantwortung der Nachfrage Vorlage: 2712-2019/DaDi
24.	Beschäftigte/r der Dienstleistungs-GmbH – Anfrage Die Linke Vorlage: 2778-2019/DaDi
25.	Schulkommission Wahl von sachkundigen Mitgliedern und stellvertretenden sachkundigen Mitgliedern Vorlage: 2789-2019/DaDi

<b>Anwesende</b>	
<b>Fraktion der SPD</b>	
Herr Dr. Mathias Göbel	ab TOP 5 (13:21 Uhr)
Herr Axel Goldbach	
Herr Karl Hartmann	
Frau Margrit Herbst	
Frau MdL Heike Hofmann	
Herr Bijan Kaffenberger	
Frau Gül Karatas	
Herr Hans-Dieter Karl	
Frau Gudrun Kirchhöfer	
Herr Bürgermeister Joachim Knoke	
Herr Bürgermeister Andreas Larem	
Herr Hans-Joachim Larem	
Herr Clemens Laub	ab TOP 5 (13:14 Uhr)
Herr Alexander Ludwig	
Herr Matti Merker	
Frau Anke Paul	
Herr Bürgermeister Joachim Ruppert	
Herr Bürgermeister Werner Schuchmann	
Herr Heinz Schwebel	
Frau Karin Spalt	
Frau Bürgermeisterin Christel Sprößler	
Frau Gabriele Winter	
Frau Kreistagsvorsitzende Dagmar Wucherpennig	
<b>Fraktion der CDU</b>	
Herr Boris Freund	bis TOP 17 (16:34 Uhr)
Herr Heiko Handschuh	
Herr Bürgermeister Carsten Helfmann	
Frau Marita Keil	
Frau Heidrun Koch-Vollbracht	
Herr Fraktionsvorsitzender Lutz Köhler	
Herr MdL Manfred Pentz	bis TOP 4 (15:00 Uhr)
Frau Corinna Philippe-Küppers	
Frau Anna Elena Resch	
Herr Reinhard Rupprecht	ab TOP 5 (13:34 Uhr)
Herr Maximilian Schimmel	
Herr Sebastian Rouven Sehlbach	
Herr Rainer Steuernagel	
Herr Siegfried Sudra	
Herr Dr. Werner Thomas	
Herr Peter Waldmann	
Frau Brigitte Zachertz	bis TOP 17 (16:40 Uhr)
<b>Fraktion von Bündnis90/Die Grünen</b>	
Herr Fraktionsvorsitzender Prof. Dr. Friedrich Battenberg	
Frau Renate Battenberg	

<b>Anwesende</b>	
Herr Christian Grunwald	
Frau Susanne Hoffmann-Maier	
Frau Hülya Lehr	
Frau Barbara Roos	
Herr Rainer Schönenberg	
Frau Fraktionsvorsitzende Marianne Streicher-Eickhoff	
Herr Wolfgang Stühler	
Herr Dr. Walter Sydow	
<b>Fraktion der AfD</b>	
Herr Eduard Neudert	
Herr Christoph Rautenberg	
Herr Fraktionsvorsitzender Prof. Ulf Seiler	
Herr Sven-Carsten Thurisch	
Frau Bärbel van Dijk	
<b>Fraktion der FDP</b>	
Herr Dr. Albrecht Achilles	
Herr Prof. Dr. Ingo Jeromin	
Herr Fraktionsvorsitzender Wilhelm Reuscher	
Herr Horst Schultze	
<b>Fraktion von Die Linke</b>	
Herr Werner Bischoff	
Herr Fraktionsvorsitzender Martin Deistler	
<b>Fraktion der FW-PP</b>	
Herr Fraktionsvorsitzender Karl-Heinz Prochaska	
Herr Christoph Zwickler	vor TOP 1 (13:09 Uhr)
<b>Fraktion der Fraktion 21</b>	
Herr Uwe Bauer	
Herr Otmar Borschel	
Herr Fraktionsvorsitzender Hans Mohrmann	
<b>Kreisausschuss</b>	
Herr Erster Kreisbeigeordneter Robert Ahrnt	
Frau Kreisbeigeordnete Angelika Dahms	
Herr Kreisbeigeordneter Dieter Emig	
Herr Kreisbeigeordneter Friedrich Herrmann	bis TOP 13 (16:01 Uhr)
Herr Kreisbeigeordneter Marco Hesser	bis TOP 12 (15:38 Uhr)
Frau Kreisbeigeordnete Doris Hofmann	
Herr Kreisbeigeordneter Frank Klock	
Frau Kreisbeigeordnete Christiane Krämer	
Herr Kreisbeigeordneter Thomas Lindgren	bis TOP 13 (16:01 Uhr)
Frau Kreisbeigeordnete Rosemarie Lück	
Frau Kreisbeigeordnete Dr. Margarete Sauer	
Herr Landrat Klaus Peter Schellhaas	
Herr Kreisbeigeordneter Tilman Schmieder-Harth	vor TOP 1 (13:09 Uhr) bis TOP 21 (16:52 Uhr)
Frau Kreisbeigeordnete Jessika Tips	
<b>Verwaltung</b>	

<b>Anwesende</b>	
Herr Uwe Gärtner	
Herr Roman Gebhardt	
Frau Sabine Hahn	
Frau Nicole Hantsche	
Herr Michael Hutterer	
Herr Rainer Leiß	
Herr Patrick Nickel	
Herr Steffen Petry	
Frau Cornelia Schuster	
Herr Christian Schwab	
Frau Ute von Massow	

<b>Abwesende</b>	
<b>Fraktion der CDU</b>	
Frau Ann-Katrin Brockmann	
Frau MdB Dr. Astrid Mannes	entschuldigt
<b>Fraktion der AfD</b>	
Herr Günther Neumann	entschuldigt
<b>Fraktion von Die Linke</b>	
Herr Simon Wedemeyer	
<b>Fraktion der FW-PP</b>	
Herr Christian Röwenstrunk	entschuldigt

**Vorsitzende Wucherpfennig** stellt fest:

1. Die Einladung zur Sitzung des Kreistages ist form- und fristgerecht ergangen.
2. Der Kreistag ist beschlussfähig.
3. **Vorsitzende Wucherpfennig** verweist auf die aktualisierte Tagesordnung.  
**Vorsitzende Wucherpfennig** schlägt vor, die Tagesordnungspunkte 5 bis 10, 15 und 15.1 bis 15.13 gemeinsam aufzurufen und zu beraten. Sie stellt fest, dass sich von Seiten des Kreistages hiergegen kein Widerspruch erhebt.  
 Weitere Änderungswünsche werden nicht erhoben.
4. Einwände gegen die Ergebnisniederschrift der 23. Sitzung des Kreistages wurden nicht erhoben.
5. Schriftführerin ist Cornelia Schuster.

**Protokoll**  
des öffentlichen Teils

**Beschluss zu TOP 1.**

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Bericht der Vorsitzenden des Kreistags**

Beschluss:

---

**Beschluss zu TOP 1.1.**

Vorlage-Nr.: 2777-2019/DaDi

Aktenzeichen: 099-006

Betreff: **Ausscheiden und Nachrücken von Gremienmitgliedern  
Verbandsversammlung des Zweckverbandes "NGA-Netz Darmstadt-Dieburg"**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

---

**Kreistagsvorsitzende Wucherpennig** teilt mit, dass **Abg. Joachim Ruppert** (SPD) am 27.06.2019 in den Vorstand des Zweckverbandes NGA-Netz Darmstadt-Dieburg gewählt wurde und er damit zu diesem Zeitpunkt aus der Verbandsversammlung ausscheidet.

Sie stellt fest, dass von dem Recht der Änderung der Reihenfolge des Wahlvorschlages kein Gebrauch gemacht wurde und damit

**Abg. Axel Goldbach** (SPD) als Mitglied

in der Verbandsversammlung festgestellt wird.

**Beschluss zu TOP 1.2.**

Vorlage-Nr.: 2638-2019/DaDi

Aktenzeichen: 721-001

Betreff: **Ausscheiden und Nachrücken von Gremienmitgliedern  
Verbandsversammlung des Zweckverbandes DADINA**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

---

**Kreistagsvorsitzende Wucherpennig** stellt fest, dass **Anna Wellbrock** (SPD) mit Ablauf des 10.11.2019 auf Ihr Mandat als stv. Mitglied in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Darmstadt-Dieburger Nahverkehrsorganisation verzichtet hat.

Sie stellt fest, dass von dem Recht der Änderung der Reihenfolge des Wahlvorschlages Gebrauch gemacht wurde und damit

**Abg. Spröbler** (SPD) als stv. Mitglied für **Abg. Hofmann** (SPD)

in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes DADINA festgestellt wird.

**Beschluss zu TOP 2.**

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Bericht des Vorsitzenden des Kreisausschusses**

Beschluss:

---

**Vorsitzende Wucherpennig** stellt fest, dass unter Tagesordnungspunkt 2 kein Bericht des Vorsitzenden des Kreisausschusses erfolgt.

**Beschluss zu TOP 2.1.**

Vorlage-Nr.: 2715-2019/DaDi

Aktenzeichen: 031-016

Betreff: **Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2020**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

---

**Beschluss:**

1. Der Kreisausschuss stellt den Entwurf der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2020 mit dem Investitionsprogramm und der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung für den Planungszeitraum 2019 - 2023 gemäß § 97 Abs. 1 HGO fest.

Der Entwurf der Haushaltssatzung beinhaltet folgende Festsetzungen:

- a) den Ergebnishaushalt mit Erträgen von 543.858.463 Euro und Aufwendungen von 532.559.314 Euro (Überschuss 11.299.149 Euro),
  - b) den Finanzhaushalt mit einem Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit von 19.740.574 Euro, aus Investitionstätigkeit von -15.348.241 Euro und aus Finanzierungstätigkeit von -4.332.346 Euro (Zahlungsmittelüberschuss von insgesamt 59.987 Euro),
  - c) die Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen in Höhe von 16.444.612 Euro (davon: 2.101.765 Euro Kredite nach dem Kommunalinvestitionsprogrammgesetz),
  - d) den Gesamtbetrag an Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 2.418.200 Euro,
  - e) den Höchstbetrag der Liquiditätskredite mit 45.000.000 Euro,
  - f) die Festsetzung der Kreisumlage auf 35,91 % und des Zuschlages zur Kreisumlage (Schulumlage) auf 17,54 % der Kreisumlagegrundlagen und
  - g) den Stellenplan.
  - h) Ein Haushaltssicherungskonzept wird nicht beschlossen.
2. Der festgestellte Entwurf wird dem Kreistag zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt.

**Beschluss zu TOP 2.2.**

Vorlage-Nr.: 2756-2019/DaDi

Aktenzeichen: 031-016

Betreff: **Wirtschaftspläne 2020 der Eigengesellschaften**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

---

**Landrat Schellhaas** legt dem Kreistag die Wirtschaftspläne

- der Azur GmbH
- der Betreuung Da-Di gGmbH
- der Dienstleistungs GmbH
- der Kreiskliniken GmbH
- der MVZ GmbH

für das Haushaltsjahr 2020 zur Kenntnis vor. Die Wirtschaftspläne werden dem vorliegenden Haushaltsplan des Landkreises 2020 beigelegt.

**Beschluss zu TOP 3.**

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Berichte der Kreistagsausschüsse**

Beschluss:

---

**Vorsitzende Wucherpennig** verweist auf die vorliegenden Niederschriften der Kreistagsausschüsse.

**Beschluss zu TOP 4.**

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Beschlussempfehlungen der Kreistagsausschüsse**

Beschluss:

---

**Vorsitzende Wucherpennig** stellt fest, dass keine Beschlussempfehlungen der Kreistagsausschüsse vorliegen.

**Beschluss zu TOP 5.**

Vorlage-Nr.: 2735-2019/DaDi

Aktenzeichen: 031-011

Betreff: **Jahresabschluss für das Wirtschaftsjahr 2018 des Eigenbetriebs Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg**

Beschluss: **ungeändert beschlossen**

**Beschluss:**

Der Jahresabschluss für das Jahr 2018, bestehend aus Bilanz-, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang und dem Lagebericht für den Eigenbetrieb Kreiskliniken des Landkreises Darmstadt-Dieburg wird beschlossen.

Der Jahresabschluss 2018 wird gemäß § 27 Abs. 3 EigBGes mit folgendem Ergebnis festgestellt:

Der Jahresfehlbetrag des Eigenbetriebs Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg beträgt -20.855,20 €. Hierin enthalten ist die ergebniswirksame Erfassung des Verlustausgleiches aus dem abgeschlossenen Betrauungsakt in Höhe von 5.826.902,00 €.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig  
 Zustimmung (Ja):   
 Ablehnung (Nein):   
 Enthaltung:

Detailergebnis, wenn zutreffend	Zustimmung (Ja):	Ablehnung (Nein):	Enthaltung:
<b>SPD</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Grüne</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>FDP</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>CDU</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>AfD</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Die Linke</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>FW-PP</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
<b>F 21</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

**Beschluss zu TOP 6.**

Vorlage-Nr.: 2621-2019/DaDi

Aktenzeichen: 031-035

Betreff: **Überplanmäßige Bereitstellung von Mitteln für den Verlustausgleich MVZ GmbH**

Beschluss: **ungeändert beschlossen**

**Beschluss:**

Die für das Jahr 2019 eingeplante Verlustausgleichszahlung an die MVZ GmbH ist nicht ausreichend.

Die zusätzlich erforderlichen Mittel in Höhe von 130.740,00 € werden gemäß § 100 HGO auf dem Produkt 1.07.02.01.03 (Medizinisches Versorgungszentrum) und dem Sachkonto 7127000 (Zuschüsse lfd. Zwecke priv. Unternehmen) überplanmäßig zur Verfügung gestellt.

Die Deckung erfolgt in Höhe von 130.740,00 € durch Minderaufwendungen auf dem Produkt 1.12.02.01.02 (ÖPNV) und dem Sachkonto 7123000.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig  
 Zustimmung (Ja):   
 Ablehnung (Nein):   
 Enthaltung:

Detailergebnis, wenn zutreffend	Zustimmung (Ja):	Ablehnung (Nein):	Enthaltung:
<b>SPD</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Grüne</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>FDP</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>CDU</b>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>AfD</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> 1
<b>Die Linke</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>FW-PP</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
<b>F 21</b>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

**Beschluss zu TOP 7.**

Vorlage-Nr.: 2775-2019/DaDi

Aktenzeichen: 031-017

Betreff: **Überplanmäßige Aufwendungen für den Eigenbetrieb Kreiskliniken -  
Verlustausgleichszahlung 2019**Beschluss: **ungeändert beschlossen****Beschluss:**

Die für das Jahr 2019 eingeplante Verlustausgleichszahlung an den Eigenbetrieb Kreiskliniken ist nicht ausreichend.

Die erforderlichen zusätzlichen Mittel in Höhe von 2.670.865,00 € werden gem. § 100 HGO auf dem Produkt 1.07.01.01 (Krankenhäuser und Kliniken) und dem Sachkonto 7125000 (Zuschüsse f. lfd. Zwecke an verb. Untern., SV, Bet.) überplanmäßig zur Verfügung gestellt. Die Deckung erfolgt durch Mehreinnahmen auf dem Produkt 1.05.02.03.51 (FIZ Kosten der Unterkunft) und dem Sachkonto 5472020 (Leistungsbeteiligung KdK SGB II/FIZ-flüchtlingsindizierte Zuweisung-).

**Finanzielle Auswirkungen:**

Produkt: 1.07.01.01  
Investitionsmaßnahme:

<b>Aufwendungen</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>
Sachkonto: 7125000	0,00 EUR	2.670.865,00 EUR	0,00 EUR
<b>Erträge</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>
Sachkonto:	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig  
Zustimmung (Ja):   
Ablehnung (Nein):   
Enthaltung:

**Detailergebnis,  
wenn zutreffend**

	<b>Zustimmung (Ja):</b>	<b>Ablehnung (Nein):</b>	<b>Enthaltung:</b>
<b>SPD</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Grüne</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>FDP</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>CDU</b>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>AfD</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> 1
<b>Die Linke</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>FW-PP</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
<b>F 21</b>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

**Beschluss zu TOP 8.**

Vorlage-Nr.: 2736-2019/DaDi

Aktenzeichen: 031-003

Betreff: **1. Nachtragswirtschaftsplan 2019 des Eigenbetriebs Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg**Beschluss: **ungeändert beschlossen****Beschluss:**

1. Der Entwurf des 1. Nachtragswirtschaftsplanes der Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg für das Wirtschaftsjahr 2019 wird gemäß § 5 Satz 2 Nr. 4 und § 7 Absatz 3 Nr. 1 Eigenbetriebesgesetz (EigBGes) durch die Betriebskommission festgestellt und dem Kreisausschuss zur Weiterleitung an den Kreistag vorgelegt.
2. Der Kreistag beschließt den 1. Nachtragswirtschaftsplan 2019 des Eigenbetriebs Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg mit der geänderten Haushaltssatzung:

**1. Festsetzung**

Der Kreistag des Landkreises Darmstadt-Dieburg hat die Nachtragshaushaltssatzung des Eigenbetriebs Kreiskliniken für das Haushaltsjahr 2019 in seiner Sitzung am 09.12.2019 wie folgt beschlossen:

**1. Erfolgsplan:**

Bezeichnung	Ansatz		Abweichung	
	1. Ntr. Wirtschaftsplan	Wirtschaftsplan	absolut	relativ
Erträge	81.526.718 €	83.791.716 €	2.264.998 €	-2,70%
Aufwendungen	88.359.031 €	87.936.407 €	422.624 €	0,48%
Verlust	- 6.832.313 €	- 4.144.691 €	2.687.622 €	64,84%

**2. Vermögensplan:**

	1 Nachtrag zum Wirtschaftsplan 2019		Wirtschaftsplan 2019		Abweichung	
	WJ	VE	WJ	VE	WJ	VE
Einnahmen	6.964.760 €		7.022.310 €		- 57.550 €	
Ausgaben	6.964.760 €	33.350.585 €	7.022.310 €	33.350.585 €	- 57.550 €	- €
Verlust	- €	33.350.585 €	- €	33.350.585 €	- €	- €

**3. Kredite**

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme im Haushaltsjahr zur Finanzierung von Investitionen erforderlich ist, wird von 2.362 € um 42.450 € auf 44.812 € angehoben.

**4. Verpflichtungsermächtigungen**

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen, der im Jahr 2019 zur Leistung von Ausgaben in künftigen Jahren für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen geplant war, bleibt auf 33.350.585 € festgesetzt.

**5. Liquiditätskredite**

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die im Haushaltsjahr zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, bleibt auf 35.000.000 € festgesetzt.

**6. Stellenübersicht**

Es gilt weiterhin die vom Kreistag am 10.12.2018 beschlossene Stellenübersicht 2019.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig  
 Zustimmung (Ja):   
 Ablehnung (Nein):   
 Enthaltung:

Detailergebnis, wenn zutreffend	Zustimmung (Ja):	Ablehnung (Nein):	Enthaltung:
<b>SPD</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Grüne</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>FDP</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>CDU</b>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>AfD</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> 2
<b>Die Linke</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>FW-PP</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>F 21</b>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

**Beschluss zu TOP 9.**

Vorlage-Nr.: 2733-2019/DaDi

Aktenzeichen: 031-011

Betreff: **Bestellung des Jahresabschlussprüfers für den Eigenbetrieb Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg**Beschluss: **ungeändert beschlossen****Beschluss:**

Die Curacon GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Pfungstädter Straße 100 A, 64297 Darmstadt, wird zum Abschlussprüfer für den Jahresabschluss 2019 des Eigenbetriebs Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg bestellt. Das Prüfungshonorar für den Jahresabschluss 2019 des Eigenbetriebs Kreiskliniken-Darmstadt-Dieburg beläuft sich gemäß dem Angebot vom 18. Oktober 2018 auf brutto 23.205,00 EUR (Pauschalpreis).

**Finanzielle Auswirkungen:**

Produkt: KKH

Investitionsmaßnahme: Bestellung eines Jahresabschlussprüfers 2019

<b>Aufwendungen</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>
Sachkonto: 695000	23.205,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
<b>Erträge</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>
Sachkonto:	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig  
 Zustimmung (Ja):   
 Ablehnung (Nein):   
 Enthaltung:

**Detailergebnis,**  
wenn zutreffend

	<b>Zustimmung (Ja):</b>	<b>Ablehnung (Nein):</b>	<b>Enthaltung:</b>
<b>SPD</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Grüne</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>FDP</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>CDU</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>AfD</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Die Linke</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>FW-PP</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>F 21</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

**Beschluss zu TOP 10.**

Vorlage-Nr.: 2649-2019/DaDi

Aktenzeichen: 031-003

Betreff: **Wirtschaftsplan 2020 des Eigenbetriebs Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg**

Beschluss: **ungeändert beschlossen**

**Beschluss:**

1. Der Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs der Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg für das Wirtschaftsjahr 2020 wird gemäß § 5 Satz 2 Nr. 4 und § 7 Absatz 3 Nr. 1 Eigenbetriebsgesetz (EigBGes) durch die Betriebskommission festgestellt und dem Kreisausschuss zur Weiterleitung an den Kreistag vorgelegt.
2. Der Kreistag beschließt den Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg mit folgender Haushaltssatzung.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig  
 Zustimmung (Ja):   
 Ablehnung (Nein):   
 Enthaltung:

Detailergebnis, wenn zutreffend	Zustimmung (Ja):	Ablehnung (Nein):	Enthaltung:
<b>SPD</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Grüne</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>FDP</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>CDU</b>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>AfD</b>	<input checked="" type="checkbox"/> 1	<input checked="" type="checkbox"/> 1	<input checked="" type="checkbox"/>
<b>Die Linke</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>FW-PP</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
<b>F 21</b>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

**Beschluss zu TOP 11.**

Vorlage-Nr.: 2702-2019/DaDi

Aktenzeichen: 031-014

Betreff: **Trennungsrechnung 2017 des Eigenbetriebs Da-Di-Werk**

Beschluss: **ungeändert beschlossen**

**Beschluss:**

Die Trennungsrechnung für das Wirtschaftsjahr 2017 für das Da-Di-Werk wird festgestellt.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig  
 Zustimmung (Ja):   
 Ablehnung (Nein):   
 Enthaltung:

Detailergebnis, wenn zutreffend	Zustimmung (Ja):	Ablehnung (Nein):	Enthaltung:
<b>SPD</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Grüne</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>FDP</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>CDU</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>AfD</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Die Linke</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>FW-PP</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>F 21</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

**Beschluss zu TOP 12.**

Vorlage-Nr.: 2570-2019/DaDi

Aktenzeichen: 031-014

Betreff: **Jahresabschluss für das Wirtschaftsjahr 2018 des Eigenbetriebs Da-Di-Werk  
gem. § 27 des Eigenbetriebsgesetzes**Beschluss: **ungeändert beschlossen****Beschluss:**

1. Der Jahresabschluss für das Wirtschaftsjahr 2018 für das Da-Di-Werk wird festgestellt.
2. Der Jahresabschluss schließt mit einem Überschuss in Höhe von 522.909,89 € ab.
3. Der Jahresüberschuss wird wie folgt verwendet:

Jahresüberschuss 2018	522.909,89 €
EK-Verzinsung (bereits an den Landkreis abgeführt)	<u>- 107.700,00 €</u>
	415.209,89 €
Entnahme aus der steuerlich nicht verwendeten Rücklage:	
- im gewerblichen Bereich des Umweltmanagements	<u>0,00 €</u>
	<u>415.209,89 €</u>
Zuführung zur verwendeten Rücklage:	
- im gewerblichen Bereich des Umweltmanagements	- 8.250,10 €
Zuführung zur allgemeinen Rücklage im hoheitlichen Bereich	<u>- 406.959,79 €</u>
Bilanzgewinn	<u>0,00 €</u>

Die Rücklage im gewerblichen Bereich ist bereits im Vorjahr vollständig verwendet worden.

4. Die Erhöhung der allgemeinen Rücklage wurde für Investitionen und zur Tilgung von betrieblichen Verbindlichkeiten des Betriebszweiges Umweltmanagement aus dem Jahr 2018 verwendet.
5. Der Betriebsleitung wird für das Wirtschaftsjahr 2018 Entlastung erteilt.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig  
Zustimmung (Ja):   
Ablehnung (Nein):   
Enthaltung:

<b>Detailergebnis, wenn zutreffend</b>	<b>Zustimmung (Ja):</b>	<b>Ablehnung (Nein):</b>	<b>Enthaltung:</b>
<b>SPD</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Grüne</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>FDP</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>CDU</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>AfD</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Die Linke</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
<b>FW-PP</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>F 21</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

**Beschluss zu TOP 13.**

Vorlage-Nr.: 2571-2019/DaDi

Aktenzeichen: 031-014

Betreff: **Bestellung eines Prüfers für den Jahresabschluss 2019 des Da-Di-Werkes**Beschluss: **ungeändert beschlossen****Beschluss:**

Zur Prüfung des Jahresabschlusses für das Wirtschaftsjahr 2019 wird Schüllermann und Partner AG, Dreieich, zu einem Honorar (und Berichte) von

€ 14.052,- inkl. MwSt.

bestellt.

Die erforderlichen Mittel stehen im Wirtschaftsplan des Jahres 2019 des Eigenbetriebs Gebäude- u. Umweltmanagement zur Verfügung.

**Finanzielle Auswirkungen:**

Produkt:  
Investitionsmaßnahme:

<b>Aufwendungen</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>
Sachkonto: 68270/6827	0,00 EUR	14.052,-EUR	0,00 EUR
<b>Erträge</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>
Sachkonto:	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR

**Abstimmungsergebnis:**

**einstimmig**  
Zustimmung (Ja):   
Ablehnung (Nein):   
Enthaltung:

<b>Detailergebnis, wenn zutreffend</b>	<b>Zustimmung (Ja):</b>	<b>Ablehnung (Nein):</b>	<b>Enthaltung:</b>
<b>SPD</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Grüne</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>FDP</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>CDU</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>AfD</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Die Linke</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>FW-PP</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>F 21</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

**Beschluss zu TOP 14.**

Vorlage-Nr.: 2696-2019/DaDi

Aktenzeichen: 031-023

Betreff: **Wirtschaftsplan 2020 des Eigenbetriebs Da-Di-Werk**Beschluss: **ungeändert beschlossen**

**Vorsitzende Wucherpennig** stellt fest, dass zunächst über den Tagesordnungspunkt 14.1 und dann über den Tagesordnungspunkt 14 abgestimmt wird.

**Beschluss:**

Gemäß § 7 Abs. 3 Ziff. 1 des Eigenbetriebsgesetzes legt die Betriebskommission den Entwurf des Wirtschaftsplanes 2020 dem Kreisausschuss zur Feststellung und Weiterleitung an den Kreistag zur Beratung und Beschlussfassung vor.

Der Kreistag des Landkreises Darmstadt-Dieburg hat den Wirtschaftsplan des Da-Di-Werkes für das Wirtschaftsjahr 2020 in seiner Sitzung am 09.12.2019 beschlossen:

1. **Erfolgsplan**

Erträge	62.998.800,00 €
Aufwendungen	62.304.980,00 €
Überschuss	693.820,00 €

2. **Vermögensplan**

Einnahmen	50.899.120,00 €
Ausgaben	50.899.120,00 €

3. Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme im Wirtschaftsjahr 2020 zur Finanzierung von Investitionen erforderlich ist, wird auf 32.375.000,00 € festgesetzt.
4. Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen im Wirtschaftsjahr 2020 zur Leistung von Ausgaben in künftigen Jahren für Investitionen wird auf 31.510.000,00 € festgesetzt.
5. Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die im Wirtschaftsjahr 2020 zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 12.000.000,00 € festgesetzt.
6. Es gilt die vom Kreistag am 09.12.2019 beschlossene Stellenübersicht 2020.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig  
Zustimmung (Ja):   
Ablehnung (Nein):   
Enthaltung:

<b>Detailergebnis, wenn zutreffend</b>	<b>Zustimmung (Ja):</b>	<b>Ablehnung (Nein):</b>	<b>Enthaltung:</b>
<b>SPD</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Grüne</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>FDP</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>CDU</b>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>AfD</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Die Linke</b>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>FW-PP</b>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>F 21</b>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

**Beschluss zu TOP 14.1.**

Vorlage-Nr.: 2698-2019/DaDi

Aktenzeichen: 290-001

Betreff: **Prioritätenliste des Da-Di-Werkes zum Schulbauprogramm inkl. Einrichtung mit der Investitionsplanung 2008-2024; Stand 07.10.2019**

Beschluss: **ungeändert beschlossen**

**Beschluss:**

Die Prioritätenliste zum Schulbauprogramm inkl. Einrichtung mit der Investitionsplanung 2008-2024 wird als Anlage zum Wirtschaftsplan 2020 des Eigenbetriebes Da-Di-Werk beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig  
 Zustimmung (Ja):   
 Ablehnung (Nein):   
 Enthaltung:

Detailergebnis, wenn zutreffend	Zustimmung (Ja):	Ablehnung (Nein):	Enthaltung:
<b>SPD</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Grüne</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>FDP</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>CDU</b>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>AfD</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Die Linke</b>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>FW-PP</b>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>F 21</b>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

**Beschluss zu TOP 15.**

Vorlage-Nr.: 2716-2019/DaDi

Aktenzeichen: 031-016

Betreff: **Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2020**Beschluss: **geändert beschlossen**

**Vorsitzende Wucherpfennig** stellt fest, dass über die Tagesordnungspunkte zu 15 in der Reihenfolge 15.1 bis 15.7, 15.9 bis 15.13, 15.8 und 15 abgestimmt wird.

**Vorsitzende Wucherpfennig** stellt weiterhin fest, dass sich nach Abstimmung über Tagesordnungspunkt 15.8 (Ergänzungsvorlage zum Haushaltsplan 2020) eine Abstimmung über Tagesordnungspunkt 15 erübrigt hat.

**Beschluss:****1. Die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2020 wird wie folgt beschlossen:****§ 1**

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2020 wird

im Ergebnishaushalt

im ordentlichen Ergebnis

mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf

548.893.162 Euro

mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf

535.721.768 Euro

mit einem Saldo von

13.171.394 Euro

im außerordentlichen Ergebnis

mit dem Gesamtbetrag der Erträge

2.000 Euro

mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf

0 Euro

mit einem Saldo von

2.000 Euro

mit einem Überschuss von

13.173.394 Euro

im Finanzhaushalt

mit dem Saldo aus den Einzahlungen und

Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf

21.614.819 Euro

und dem Gesamtbetrag der

Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf

1.388.866 Euro

Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf

16.737.107 Euro

mit einem Saldo von

-15.348.241 Euro

Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf

16.444.612 Euro

Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf

20.776.958 Euro

mit einem Saldo von

-4.332.346 Euro

mit einem Zahlungsmittelüberschuss des Haushaltsjahres von

1.934.232 Euro

festgesetzt.

**§ 2**

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme in dem Haushaltsjahr 2020 zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, wird auf 16.444.612 Euro festgesetzt. Darin sind Kredite nach dem Kommunalinvestitionsprogrammgesetz (KIPG) in Höhe von 2.101.765 Euro enthalten.

### § 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen in dem Haushaltsjahr 2020 zur Leistung von Auszahlungen in künftigen Jahren für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf 2.418.200 Euro festgesetzt.

### § 4

Der Höchstbetrag der Liquiditätskredite, die in dem Haushaltsjahr 2020 zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 45.000.000 Euro festgesetzt.

### § 5

#### a) Kreisumlage

Der Hebesatz für die von den Kreisgemeinden für das Haushaltsjahr 2020 zu erhebende Kreisumlage wird auf 36,10 % der Kreisumlagegrundlagen festgesetzt.

#### b) Schulumlage

Der Hebesatz für den von den Kreisgemeinden für das Haushaltsjahr 2020 zu erhebenden Zuschlag zur Kreisumlage wird auf 17,35 % der Kreisumlagegrundlagen festgesetzt.

Die Kreisumlage und der Zuschlag zur Kreisumlage sind in 12 Monatsraten jeweils zum 20. eines jeden Monats zu entrichten. Rückständige Umlagen sind nach § 54 FAG mit jährlich 2 % über dem Basiszinssatz nach § 247 des Bürgerlichen Gesetzbuches zu verzinsen.

### § 6

Ein Haushaltssicherungskonzept wurde nicht beschlossen.

### § 7

Es gilt der vom Kreistag als Teil des Haushaltsplans beschlossene Stellenplan.

## **2. Das dem Haushaltsplan beigefügte Investitionsprogramm für die Jahre 2019 bis 2023 wird beschlossen.**

**Beschluss zu TOP 15.1.**

Vorlage-Nr.: 2412-2019/DaDi

Aktenzeichen: 424-002

Betreff: **Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2020 - Stellenerweiterung bei der Jugendsozialarbeit an Schule des Landkreises Darmstadt-Dieburg - Änderungsantrag des Jugendhilfeausschusses**

Beschluss: **ungeändert beschlossen**

**Vorsitzende Wucherpfennig** teilt mit, dass die Umsetzung des Beschlusses keine finanziellen Auswirkungen hat, da die zusätzliche Stelle für die Jugendsozialarbeit an Schulen intern bereitgestellt wird.

**Beschluss:**

Gemäß des Antrages des Jugendhilfeausschusses nach § 2 Absatz 1 Satz 4 der Satzung für das Jugendamt des Landkreises Darmstadt-Dieburg wird bei der Jugendsozialarbeit des Landkreises Darmstadt-Dieburg, vorbehaltlich der Bereitstellung der entsprechenden Haushaltsmittel, eine zusätzliche Vollzeitstelle Jugendsozialarbeit an Schule geschaffen.

**Finanzielle Auswirkungen:**

Vorbehaltlich der Bereitstellung der entsprechenden Haushaltsmittel.

Produkt: 1.03.09.07

Investitionsmaßnahme:

<b>Aufwendungen</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>
Sachkonto: 6200000	0,00 EUR	0,00 EUR	48.200,00 EUR
<b>Erträge</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>
Sachkonto:	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig  
Zustimmung (Ja):   
Ablehnung (Nein):   
Enthaltung:

<b>Detailergebnis, wenn zutreffend</b>	<b>Zustimmung (Ja):</b>	<b>Ablehnung (Nein):</b>	<b>Enthaltung:</b>
<b>SPD</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Grüne</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>FDP</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>CDU</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>AfD</b>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Die Linke</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>FW-PP</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>F 21</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

**Beschluss zu TOP 15.2.**

Vorlage-Nr.: 2770-2019/DaDi

Aktenzeichen: 419-021

Betreff: **Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2020 – Planungsvorlage bis 31.12.2020  
für 2 weitere Jobcenter im Landkreis Darmstadt-Dieburg – Antrag Die Linke**

Beschluss: **zurückgezogen**

---

**Vorsitzende Wucherpfennig** stellt fest, dass **Abg. Bischoff** (Die Linke) den Antrag zurückzieht.

**Beschlussvorschlag:**

1. Der Kreistag des Landkreises Darmstadt-Dieburg bittet die Verwaltung des Landkreises Darmstadt-Dieburg bis zum 01.07.2020 um Planvorlage über die Neuschaffung 2 weiterer Jobcenter zu dem bereits bestehenden in Darmstadt Kranichstein. Diese sollen im Mittel- – (Raum Dieburg) – und Ostkreis (Raum Babenhausen) als wohnortnahe Beratungsstellen für die Bürger des Landkreises Darmstadt-Dieburg angesiedelt sein.
2. Entsprechende Mittel sind im Haushalt 2020 bereit zu stellen.

**Beschluss zu TOP 15.3.**

Vorlage-Nr.: 2771-2019/DaDi

Aktenzeichen: 419-020

Betreff: **Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2020 – Wichtige Sozialdaten öffentlich machen – Antrag Die Linke**

Beschluss: **abgelehnt**

**Beschlussvorschlag:**

- Der Kreistag des Landkreises Darmstadt-Dieburg bittet die Verwaltung des Landkreises Darmstadt-Dieburg die digitalen Voraussetzungen in der Kreisverwaltung zu schaffen um u.a. wichtigen Sozialdaten öffentlich zu machen:

„Wie viele Bedarfsgemeinschaften des SGB II – SGB XII – Asylblg und der Wohngeldgesetze leben pro Kommune des Landkreises Darmstadt Dieburg in nicht angemessenen Wohnungen nach den am 1.2.2019 gültig gewordenen Richtlinien?“

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig  
 Zustimmung (Ja):   
 Ablehnung (Nein):   
 Enthaltung:

Detailergebnis, wenn zutreffend	Zustimmung (Ja):	Ablehnung (Nein):	Enthaltung:
<b>SPD</b>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Grüne</b>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>FDP</b>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>CDU</b>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>AfD</b>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Die Linke</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>FW-PP</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>F 21</b>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

**Beschluss zu TOP 15.4.**

Vorlage-Nr.: 2772-2019/DaDi

Aktenzeichen: 412-004

Betreff: **Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2020 – Angemessene Mieten jährlich erhöhen – Antrag Die Linke**

Beschluss: **zurückgezogen**

---

**Vorsitzende Wucherpfennig** stellt fest, dass **Abg. Bischoff** (Die Linke) den Antrag zurückzieht.

**Beschlussvorschlag:**

1. Der Kreistag des Landkreises Darmstadt-Dieburg bittet die Verwaltung des Landkreises Darmstadt-Dieburg um jährliche Anpassung der angemessenen Kaltmieten für Bezieher von SGB II, SGB XII, AsylBlg oder von Wohngeld im Landkreis Darmstadt-Dieburg.
2. Der Kreistag Darmstadt-Dieburg bittet die Verwaltung des Landkreises Darmstadt-Dieburg bis spätestens 30.06.2020 um eine im Kreistag zu entscheidungsreife Vorlage über die Anpassung der angemessenen Kaltmieten des Landkreises Darmstadt-Dieburg.
3. Die Regelung der jährlichen Anpassung der angemessenen Mieten im Landkreis Darmstadt-Dieburg soll auf fünf Jahre befristet werden.
4. Der Kreistag strebt einen Mietenstopp bei der Vermietung des sozialen Wohnraumes an.

**Beschluss zu TOP 15.5.**

Vorlage-Nr.: 2773-2019/DaDi

Aktenzeichen: 412-004

Betreff: **Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2020 – Zehn Prozentiges Überschreiten von Mietobergrenzen der Kaltmieten im Landkreis Darmstadt-Dieburg – Antrag Die Linke**

Beschluss: **abgelehnt**

---

**Beschlussvorschlag:**

1. Der Kreistag des Landkreises Darmstadt-Dieburg bittet die Verwaltung des Landkreises Darmstadt-Dieburg in den unter Punkt 2 und 3 genannten Härtefällen die Mietobergrenzen des Landkreises Darmstadt-Dieburg um 10 Prozent überschreiten zu dürfen, ohne dass Kostensenkungsaufforderungen und Kürzungen der Hartz IV Bezüge wegen Unangemessenheit erfolgen.
2. Härtefälle für die Überschreitung stellen aus Sicht der Linken dar:
  - Alleinerziehende,
  - Schwangere ab 13. Schwangerschaftswoche,
  - Leistungsbezieher\*innen, die ununterbrochen, jedoch länger als mindestens 10 Jahre in einer Wohnung leben,
  - Leistungsbezieher\*innen über 60 Jahre,
  - Leistungsbezieher\*innen mit wesentlich sozialen Bezügen (langer Schulweg, Kindertagesstätte od. sonst. Betreuungseinrichtungen)
3. Besondere Prüfung der Angemessenheit der Kaltmieten und der 10 %igen Überschreitung sollte jedoch unbedingt bei:
  - chronisch Kranken,
  - Rollstuhlfahrern,
  - Obdachlosen,
  - bei von häuslicher Gewalt bedrohten Frauen erfolgen.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig  
Zustimmung (Ja):   
Ablehnung (Nein):   
Enthaltung:

<b>Detailergebnis, wenn zutreffend</b>	<b>Zustimmung (Ja):</b>	<b>Ablehnung (Nein):</b>	<b>Enthaltung:</b>
<b>SPD</b>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Grüne</b>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>FDP</b>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>CDU</b>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>AfD</b>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Die Linke</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>FW-PP</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>F 21</b>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

**Beschluss zu TOP 15.6.**

Vorlage-Nr.: 2774-2019/DaDi

Aktenzeichen: 419-006

Betreff: **Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2020 – Schaffung einer Fachstelle gegen Kinderarmut der Alleinerziehenden im Landkreis Darmstadt Dieburg – Antrag Die Linke**

Beschluss: **zurückgezogen**

---

**Vorsitzende Wucherpfennig** stellt fest, dass **Abg. Bischoff** (Die Linke) den Antrag zurückzieht.

**Beschlussvorschlag:**

1. Der Kreisausschuss wird beauftragt, zum 01.07.2020 eine Fachstelle gegen Kinderarmut im Landkreis Darmstadt Dieburg zu schaffen.
2. Das Angebot der Fachstelle richtet sich schwerpunktmäßig an alleinerziehende Mütter bzw. Väter im Landkreis Darmstadt Dieburg
3. Die Fachstelle bietet Hilfe an, beim
  - Ausfüllen von Kindergeldanträgen (Familienkasse)
  - Ausfüllen von Elterngeldanträgen (Versorgungsamt)
  - Ausfüllen von Formularen des Bildung – und Teilhabepaketes (BuT)
  - bei Beantragung von Unterhaltsleistungen (Unterhaltsstelle)
  - Ausfüllen von Unterhaltsvorschussleistungen (Jugendamt Da/Di)
  - rechtzeitiger Nachweis o.g. Unterlagen bei der Kfb zur Vermeidung der Mittellosigkeit.
4. Alleinerziehende Eltern sollen durch diese Fachstelle niederschwellig beraten und im umfangreichen Ausfüllen von Formularen unterstützt werden. Gegebenenfalls sollen Alleinerziehende, denen mangels finanzieller Mittel das Aufsuchen der Fachstelle nicht möglich ist, durch die Fachstelle nach Terminabsprache in ihren Gemeinden aufgesucht und entsprechende Unterstützung angeboten werden.
5. Diese Fachstelle sollte eng mit dem Allgemeinen Sozialen Dienst des Jugendamtes und der Kreisagentur für Beschäftigung zusammenarbeiten.
6. Der Landkreis koordiniert diese Fachstelle. Für diese Koordination werden je 3 Personalstellen von der KFB und des Jugendamtes bereit gestellt.
7. Es wird geprüft, in wie weit Aufgaben der Fachstelle extern ausgeschrieben und vergeben werden können. Hierzu werden im Haushalt 2020 insgesamt 150.000 € und in den folgenden 300.000 € zur Verfügung gestellt.
8. Es wird geprüft, diese Fachstelle dort zu schaffen, wo die Armutsquoten und Kinderarmut im Landkreis Da/Di besonders hoch sind. (Pfungstadt – Ober Ramstadt – Münster – Babenhausen – Groß Zimmern), mindestens jedoch zentral in der Mitte des Landkreises zu placieren.

**Beschluss zu TOP 15.7.**

Vorlage-Nr.: 2785-2019/DaDi

Aktenzeichen: 421-009

Betreff: **Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2020 - Stellenaufstockung im Fachbereich Sozialer Dienst im Jugendamt des Landkreises Darmstadt-Dieburg - Änderungsantrag des Jugendhilfeausschusses**

Beschluss: **geändert beschlossen**

---

**Vorsitzende Wucherpfennig** teilt mit, dass die Beschlussfassung im Zuge der Haushaltssatzung genau beziffern muss, in welchem Umfang Änderungen vorzunehmen sind. Das heißt für diesen Fall, dass der genaue Umfang der Stellenaufstockungen und seinen finanziellen Auswirkungen zu beschließen sind.

Sie teilt weiter mit, dass der Jugendhilfeausschuss den Mehrbedarf mit 4 Stellen beziffert.

**Vorsitzende Wucherpfennig** schlägt daher vor, den Beschlussvorschlag wie folgt zu ergänzen:

*„Gemäß des Antrages des Jugendhilfeausschusses nach § 2 Absatz 1 Satz 4 der Satzung für das Jugendamt des Landkreises Darmstadt-Dieburg erfolgt beim Jugendamt des Landkreises Darmstadt-Dieburg im Fachbereich Sozialer Dienst eine Stellenaufstockung um 4 Stellen. Die dafür erforderlichen Mittel in Höhe von 249.600 Euro sind im Haushalt zusätzlich einzuplanen.“*

**Vorsitzende Wucherpfennig** lässt sodann über den geänderten Beschlussvorschlag abstimmen und stellt nach der Abstimmung fest, dass diesem mehrheitlich zugestimmt wird.

**Beschluss:**

Gemäß des Antrages des Jugendhilfeausschusses nach § 2 Absatz 1 Satz 4 der Satzung für das Jugendamt des Landkreises Darmstadt-Dieburg erfolgt beim Jugendamt des Landkreises Darmstadt-Dieburg im Fachbereich Sozialer Dienst eine Stellenaufstockung um 4 Stellen. Die dafür erforderlichen Mittel in Höhe von 249.600 Euro sind im Haushalt zusätzlich einzuplanen.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig  
Zustimmung (Ja):   
Ablehnung (Nein):   
Enthaltung:

**Detailergebnis,  
wenn zutreffend**

	<b>Zustimmung (Ja):</b>	<b>Ablehnung (Nein):</b>	<b>Enthaltung:</b>
<b>SPD</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Grüne</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>FDP</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>CDU</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>AfD</b>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Die Linke</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>FW-PP</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
<b>F 21</b>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

**Beschluss zu TOP 15.8.**

Vorlage-Nr.: 2783-2019/DaDi

Aktenzeichen: 031-016

Betreff: **Ergänzungsvorlage zum Haushaltsplan 2020**

Beschluss: **ungeändert beschlossen**

---

**Vorsitzende Wucherpennig** verweist auf die Ausführungen von **Landrat Schellhaas** im Haupt- und Finanzausschuss, dass es aufgrund eines technischen Fehlers leider beim Druck der Teilfinanzhaushalte (Seiten 594 bis 731) bei einzelnen Maßnahmen zu einer fehlerhaften Darstellung der Vorjahresspalte 2019 gekommen ist.

Bei neuen Maßnahmen im Jahr 2020, die im Vorjahr keinen Ansatz hatten, wurde der Ansatz 2020 auch ins Jahr 2019 geschrieben. Dies hat auch Auswirkungen auf die Spalte „Gesamtauszahlungsbedarf“.

Siehe zum Beispiel Produkt 090101 auf Seite 709: Die Investitionszuweisung an den NGA-Zweckverband wurde erstmals im Jahr 2020 geplant. In 2019 gab es dafür keinen Ansatz.

Dieser Fehler hat keine Auswirkungen auf die Plandaten im Haushaltsjahr 2020 oder gar auf die Haushaltssatzung.

Mittlerweile wurde der Fehler durch unseren Dienstleister behoben. Die korrigierten Teilfinanzhaushalte (Seiten 594 bis 731) wurden den Kreistagsfraktionen am 04.12.2019 mit der Bitte um Kenntnisnahme und Weiterleitung an ihre Fraktionsmitglieder als PDF-Datei zur Verfügung gestellt.

**Beschluss:**

Der Kreistag nimmt die Änderungen einzelner Haushaltsansätze zur Kenntnis und beschließt die in geänderter Fassung beigefügte Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2020.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig  
Zustimmung (Ja):   
Ablehnung (Nein):   
Enthaltung:

<b>Detailergebnis, wenn zutreffend</b>	<b>Zustimmung (Ja):</b>	<b>Ablehnung (Nein):</b>	<b>Enthaltung:</b>
<b>SPD</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Grüne</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>FDP</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>CDU</b>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>AfD</b>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Die Linke</b>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>FW-PP</b>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>F 21</b>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

**Beschluss zu TOP 15.9.**

Vorlage-Nr.: 2814-2019/DaDi

Aktenzeichen: 031-016

Betreff: **Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2020 - Stellungnahme Bürgermeister**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

---

**Landrat Schellhaas**

legt das Schreiben von Bürgermeister Krebs-Wetzel (Griesheim) vom 19.11.2019 zur Kenntnisnahme vor.

**Beschluss zu TOP 15.10.**

Vorlage-Nr.: 2843-2019/DaDi

Aktenzeichen: 031-016

Betreff: **Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2020 – Kreisstraßen - Änderungsantrag  
CDU**Beschluss: **erledigt**

**Vorsitzende Wucherpfennig** teilt mit, dass der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt, den Antrag für erledigt zu erklären. Sie lässt sodann über die Beschlussempfehlung abstimmen.

Sie stellt nach der Abstimmung fest, dass der Kreistag den Antrag für erledigt erklärt.

**Beschlussvorschlag:**

Die im Produkt 120101 Kreisstraßen (Konto 6165000, Instandhaltung Sachanlagen, Infrastrukturvermögen) vorgesehen Mittel werden ab dem Haushaltsjahr 2020 bis auf weiteres auf 1.000.000,-- Euro angehoben.

**Abstimmungsergebnis: Beschlussempfehlung, den Antrag für erledigt zu erklären**

einstimmig  
Zustimmung (Ja):   
Ablehnung (Nein):   
Enthaltung:

<b>Detailergebnis, wenn zutreffend</b>	<b>Zustimmung (Ja):</b>	<b>Ablehnung (Nein):</b>	<b>Enthaltung:</b>
<b>SPD</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Grüne</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>FDP</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>CDU</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>AfD</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Die Linke</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>FW-PP</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
<b>F 21</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

**Beschluss zu TOP 15.11.**

Vorlage-Nr.: 2852-2019/DaDi

Aktenzeichen: 031-016

Betreff: **Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2020 – Kreisstraßen – Änderungsantrag  
CDU**

Beschluss: **abgelehnt**

**Beschlussvorschlag:**

Die im Produkt 120101 Kreisstraßen (Konto 6165000, Instandhaltung Sachanlagen, Infrastrukturvermögen) vorgesehen Mittel werden ab dem Haushaltsjahr 2020 bis auf weiteres auf 1.000.000,-- Euro angehoben.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig  
 Zustimmung (Ja):   
 Ablehnung (Nein):   
 Enthaltung:

**Detailergebnis,  
wenn zutreffend**

	<b>Zustimmung (Ja):</b>	<b>Ablehnung (Nein):</b>	<b>Enthaltung:</b>
<b>SPD</b>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Grüne</b>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>FDP</b>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>CDU</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>AfD</b>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Die Linke</b>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>FW-PP</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
<b>F 21</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Befangen:

**Beschluss zu TOP 15.12.**

Vorlage-Nr.: 2853-2019/DaDi

Aktenzeichen: 031-016

Betreff: **Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2020 – Planungskosten ÖPNV – Änderungsantrag CDU**

Beschluss: **ungeändert beschlossen**

**Beschluss:**

Die im Produkt 120201 ÖPNV (Konto 7123000) vorgesehen Mittel werden um 150.000 Euro für Planungskosten für eine schienengebundene Anbindung des Ostteils des Landkreises an die Wissenschaftsstadt Darmstadt erhöht.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig  
 Zustimmung (Ja):   
 Ablehnung (Nein):   
 Enthaltung:

**Detailergebnis,**  
wenn zutreffend

	<b>Zustimmung (Ja):</b>	<b>Ablehnung (Nein):</b>	<b>Enthaltung:</b>
<b>SPD</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Grüne</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>FDP</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>CDU</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>AfD</b>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Die Linke</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>FW-PP</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>F 21</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Befangen:

**Beschluss zu TOP 15.13.**

Vorlage-Nr.: 2854-2019/DaDi

Aktenzeichen: 031-016

Betreff: **Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2020 – Reduzierung des Hebesatzes der Kreisumlage – Änderungsantrag CDU**

Beschluss: **abgelehnt**

**Beschlussvorschlag:**

Die Haushaltssatzung des Landkreises Darmstadt-Dieburg wird in § 5 „Umlagen und Hebesätze“ wie folgt geändert:

Kreisumlage 35,15 % statt 35,91 % im Entwurf/36,10 % in den Ergänzungen

Somit müssen die 23 kreisangehörigen Städte und Gemeinden statt der neu geplanten 164.327.870 € nur 160.016.171 € an Kreisumlage an den Landkreis Darmstadt-Dieburg bezahlen.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig  
 Zustimmung (Ja):   
 Ablehnung (Nein):   
 Enthaltung:

<b>Detailergebnis, wenn zutreffend</b>	<b>Zustimmung (Ja):</b>	<b>Ablehnung (Nein):</b>	<b>Enthaltung:</b>
<b>SPD</b>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Grüne</b>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>FDP</b>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>CDU</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>AfD</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Die Linke</b>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>FW-PP</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>F 21</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

**Beschluss zu TOP 16.**

Vorlage-Nr.: 2779-2019/DaDi

Aktenzeichen: 031-031

Betreff: **Bürgschaft zur Erhaltung und Modernisierung von Hallen- und Freibädern -  
Übernahme einer Bürgschaft für den Wassersportverein Dieburg e.V.**Beschluss: **ungeändert beschlossen****Beschluss:**

1. Der Landkreis Darmstadt-Dieburg übernimmt folgende Ausfallbürgschaft für das nachstehende Vereinsdarlehen:

Lfd. Nr.	Darlehensnehmer	Darlehensgeber	Darlehen	Verwendungszweck
2	Wassersportverein Dieburg e.V.	Sparkasse Dieburg	7.000.000 Euro	Neubau Sportbad Dieburg

2. Die Bürgschaft unter lfd. Nr. 2 wird unter dem aufschiebenden Vorbehalt des Abschlusses einer vertraglichen Vereinbarung zur Regelung des Eigentumsübergangs bei Zahlungsunfähigkeit gegeben.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig  
 Zustimmung (Ja):   
 Ablehnung (Nein):   
 Enthaltung:

Detailergebnis, wenn zutreffend	Zustimmung (Ja):	Ablehnung (Nein):	Enthaltung:
<b>SPD</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Grüne</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>FDP</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>CDU</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>AfD</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Die Linke</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>FW-PP</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>F 21</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

**Beschluss zu TOP 17.**

Vorlage-Nr.: 2468-2019/DaDi

Aktenzeichen: 413-017

Betreff: **Jahresziele 2019 zum Masterplan "Integration in Arbeit"**  
**hier: Soziale Betreuung läuft mindestens zwei Jahre nach Anerkennung weiter**  
**Bezug: Vorlagen-Nr. 1562-2018/DaDi**

Beschluss: **zurückgezogen**

**Vorsitzende Wucherpfennig** teilt mit, dass **Kreisbeigeordnete Lück** die Vorlage im Haupt- und Finanzausschuss zurückgezogen hat. **Vorsitzende Wucherpfennig** stellt fest, dass somit auch keine Abstimmung über den Änderungsantrag der Fraktion der AfD unter Tagesordnungspunkt 17.1 erfolgt.

**Beschlussvorschlag:**

Der Kreistag beschließt, dass Geflüchtete mindestens zwei Jahre nach Erhalt eines gesicherten Aufenthaltsstatus durch den Sozialen Dienst des Fachbereiches „Zuwanderung und Flüchtlinge“ Beratung und Betreuung in Anspruch nehmen können.

Die erforderlichen Mittel werden im Haushaltsplan 2020 auf dem Produkt 1.05.09.08 (Sozialbetreuung Flüchtlinge) und dem Sachkonto 6200000 (Entgelt gel. Arbeitszeit) eingestellt.

**Finanzielle Auswirkungen:**

Produkt: 1.05.09.08  
Investitionsmaßnahme:

<b>Aufwendungen</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>
Sachkonto: 6200000	0,00 EUR	0,00 EUR	85.500,00 EUR
<b>Erträge</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>
Sachkonto:	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR

**Beschluss zu TOP 17.1.**

Vorlage-Nr.: 2822-2019/DaDi

Aktenzeichen: 413-017

Betreff: **Jahresziele 2019 zum Masterplan "Integration in Arbeit"**  
**hier: Soziale Betreuung läuft mindestens zwei Jahre nach Anerkennung weiter**  
**Bezug: Vorlagen-Nr. 1562-2018/DaDi – Änderungsantrag AfD**

Beschluss: **zurückgezogen**

---

**Beschlussvorschlag:**

Der Kreistag beschließt, dass Geflüchtete noch sechs Monate, längstens jedoch ein Jahr nach Erhalt eines gesicherten Aufenthaltsstatus durch den Sozialen Dienst des Fachbereichs „Zuwanderung und Flüchtlinge“ Beratung und Betreuung in Anspruch nehmen können.

**Beschluss zu TOP 18.**

Vorlage-Nr.: 2648-2019/DaDi

Aktenzeichen: 510-003

Betreff: **Gründung von hausärztlichen MVZ's bzw. Zweigpraxen in Mühlthal, Reinheim und Weiterstadt**

Beschluss: **geändert beschlossen**

---

**Abg. Sprößler** (SPD) schlägt vor, Absatz 3 des Beschlussvorschlages wie folgt zu ändern:

*„~~Der Grundsatzbeschluss~~ Dies steht unter dem Vorbehalt eines konkreten Umsetzungsbeschlusses des Kreistages und Vorlage eines Businessplanes für den jeweiligen Standort.“*

**Vorsitzende Wucherpennig** lässt sodann über den Beschlussvorschlag mit den Änderungen der **Abg. Sprößler** (SPD) abstimmen und stellt nach der Abstimmung fest, dass diesem mehrheitlich zugestimmt wird.

**Beschluss:**

Die Zentrum für medizinische Versorgung des Landkreises Darmstadt-Dieburg (MVZ) GmbH (im Folgenden MVZ-GmbH) wird mit der Vorbereitung zur Gründung folgender hausärztlicher MVZs bzw. Zweigpraxen zum bestehenden MVZ in Ober-Ramstadt beauftragt:

1. Die Gründung einer Zweigpraxis/ MVZs in der Gemeinde Mühlthal.
2. Die Gründung einer Zweigpraxis/ MVZs in der Stadt Reinheim.
3. Die Gründung einer Zweigpraxis/ MVZs in der Stadt Weiterstadt.

Dies steht unter dem Vorbehalt eines konkreten Umsetzungsbeschlusses des Kreistages und Vorlage eines Businessplanes für den jeweiligen Standort.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig  
Zustimmung (Ja):   
Ablehnung (Nein):   
Enthaltung:

<b>Detailergebnis, wenn zutreffend</b>	<b>Zustimmung (Ja):</b>	<b>Ablehnung (Nein):</b>	<b>Enthaltung:</b>
<b>SPD</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Grüne</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>FDP</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>CDU</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>AfD</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Die Linke</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>FW-PP</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>F 21</b>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

**Beschluss zu TOP 19.**

Vorlage-Nr.: 2690-2019/DaDi

Aktenzeichen: 510-003

Betreff: **Erwerb einer gynäkologischen Praxis und Anstellung von ärztlichen Personal**Beschluss: **zurückgezogen**

**Vorsitzende Wucherpennig** teilt mit, dass **Landrat Schellhaas** die Vorlage im Infrastruktur-, Gesundheits- und Umweltausschuss zurückgezogen hat, da noch weiterer Beratungsbedarf besteht.

**Beschlussvorschlag:**

1. Die MVZ GmbH erwirbt die gynäkologische Einzelpraxis von Frau Elvira Mohr aus Groß-Umstadt. Der Kaufpreis für den Vertragsarztsitz beläuft sich insgesamt auf Euro 150.000,00. Die erforderlichen Mittel zum Ankauf der Praxisanteile werden über einen Nachtrag zum Wirtschaftsplan der MVZ GmbH für das Jahr 2020 beantragt und sollen darüber finanziert werden.
2. Das Zentrum der medizinischen Versorgung Darmstadt-Dieburg (MVZ) GmbH (im Folgenden MVZ-GmbH) gründet frühestens zum 01.04.2020 in der Schwanenstraße 3, 64739 Höchst im Odenwald eine Zweigpraxis des Zentrum der medizinischen Versorgung Darmstadt-Dieburg (MVZ) GmbH Gynäkologie in Groß-Umstadt mit dem Fachbereich Gynäkologie.

**Finanzielle Auswirkungen:**

Produkt: KKH Eigenbetrieb

Investitionsmaßnahme: Erwerb einer gynäkologischen Praxis

<b>Aufwendungen</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>
Finanzhaushalt:	150.000,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
<b>Erträge</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>
Sachkonto:	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR

**Beschluss zu TOP 20.**

Vorlage-Nr.: 2691-2019/DaDi

Aktenzeichen: 510-003

Betreff: **Gründung einer Zweigpraxis des Zentrums für medizinische Versorgung Darmstadt-Dieburg (MVZ) GmbH Ober-Ramstadt in Mühlthal (Traisa) sowie Anstellung ärztlicher Mitarbeiter**

Beschluss: **geändert beschlossen**

**Vorsitzende Wucherpfennig** lässt zunächst über den Änderungsantrag von SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FDP unter Tagesordnungspunkt 20.1 (Vorlage-Nr. 2855-2019/DaDi) abstimmen. Sie stellt nach der Abstimmung fest, dass der Kreistag diesem mehrheitlich zustimmt.

Sie lässt sodann über den Beschlussvorschlag zu Tagesordnungspunkt 20 (Vorlage-Nr. 2691-2019/DaDi) in geänderter Form abstimmen und stellt nach der Abstimmung fest, dass der Kreistag diesem mehrheitlich zustimmt.

**Beschluss:**

1. Das Zentrum der medizinischen Versorgung Darmstadt-Dieburg (MVZ) GmbH (im Folgenden MVZ-GmbH) gründet frühestens zum 01.01.2020 in der Wiesenstraße 3 oder an anderer Stelle in Mühlthal (Traisa) zu wirtschaftlich gleichwertigen Konditionen eine Zweigpraxis des Zentrums der medizinischen Versorgung Darmstadt-Dieburg (MVZ) GmbH Ober-Ramstadt mit dem Fachbereich Allgemeinmedizin.
2. Die Genehmigung zur Gründung der Zweigpraxis steht unter der Bedingung, dass die Gemeinde Mühlthal der MVZ GmbH eine Anschubfinanzierung in Höhe von 1.600,00 EUR pro Monat für die ersten zwei Jahre ab Inbetriebnahme gewährt.

**Finanzielle Auswirkungen:**

Die finanziellen Auswirkungen sind im Wirtschaftsplan 2020 noch nicht berücksichtigt, da erst ein entsprechender Beschluss erwirkt werden muss. Nach Beschlussfassung wird in einem Nachtragswirtschaftsplan die finanziellen Auswirkungen eingeplant bzw. aufgeführt.

Vorbehaltlich der Beschlussfassung kann die mittelfristige Wirtschaftsplanung im Businessplan – siehe Anlage – eingesehen werden.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig  
Zustimmung (Ja):   
Ablehnung (Nein):   
Enthaltung:

<b>Detailergebnis, wenn zutreffend</b>	<b>Zustimmung (Ja):</b>	<b>Ablehnung (Nein):</b>	<b>Enthaltung:</b>
<b>SPD</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Grüne</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>FDP</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>CDU</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>AfD</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Die Linke</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>FW-PP</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>F 21</b>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

**Beschluss zu TOP 20.1.**

Vorlage-Nr.: 2855-2019/DaDi

Aktenzeichen: 510-003

Betreff: **Gründung einer Zweigpraxis des Zentrums für medizinische Versorgung Darmstadt-Dieburg (MVZ) GmbH Ober-Ramstadt in Mühlthal (Traisa) sowie Anstellung ärztlicher Mitarbeiter – Änderungsantrag SPD, Grüne, FDP**

Beschluss: **ungeändert beschlossen**

**Beschluss:**

Als Pkt. 2 wird angefügt:

„Die Genehmigung zur Gründung der Zweigpraxis steht unter der Bedingung, dass die Gemeinde Mühlthal der MVZ GmbH eine Anschubfinanzierung in Höhe von 1.600,00 EUR pro Monat für die ersten zwei Jahre ab Inbetriebnahme gewährt.“

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig  
 Zustimmung (Ja):   
 Ablehnung (Nein):   
 Enthaltung:

<b>Detailergebnis, wenn zutreffend</b>	<b>Zustimmung (Ja):</b>	<b>Ablehnung (Nein):</b>	<b>Enthaltung:</b>
<b>SPD</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Grüne</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>FDP</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>CDU</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>AfD</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Die Linke</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>FW-PP</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>F 21</b>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

**Beschluss zu TOP 21.**

Vorlage-Nr.: 2645-2019/DaDi

Aktenzeichen: 650-002

Betreff: **Bildung und Besetzung von Gremien - Naturschutzbeirat**

Beschluss: **ungeändert beschlossen**

**Vorsitzende Wucherpennig** stellt das Einvernehmen des Kreistages darüber fest, dass die Wahl per Akklamation erfolgen kann.

**Beschluss:**

Der Kreistag schlägt dem Kreisausschuss die nachfolgende Person zur Berufung als sachkundiges Mitglied in den Naturschutzbeirat vor:

	sachkundiges Mitglied	stellvertretendes sachkundiges Mitglied
1.	Karlheinz Rück	Jensen Fleckenstein

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig  
 Zustimmung (Ja):   
 Ablehnung (Nein):   
 Enthaltung:

**Detailergebnis,**  
wenn zutreffend

	Zustimmung (Ja):	Ablehnung (Nein):	Enthaltung:
<b>SPD</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Grüne</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>FDP</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>CDU</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>AfD</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Die Linke</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>FW-PP</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>F 21</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

**Beschluss zu TOP 22.**

Vorlage-Nr.: 2754-2019/DaDi

Aktenzeichen: 830-001

Betreff: **Betriebskommission des Eigenbetriebs "Da-Di-Werk, Eigenbetrieb für Gebäude- und Umweltmanagement"**  
**Wahl von einem Mitglied und einem stv. Mitglied**

Beschluss: **ungeändert beschlossen**

**Vorsitzende Wucherpfennig** stellt das Einvernehmen des Kreistages darüber fest, dass die Wahl per Akklamation erfolgen kann.

**Beschluss:**

Der Kreistag wählt zur Bildung oder Ergänzung des im Betreff genannten Organs:

- 1 Mitglied
- 1 stv. Mitglied

Vorschlagsberechtigung:

- Kreisversammlung der Bürgermeisterinnen und Bürgermeister

Voraussetzungen:

- Mitglied der Kreisversammlung der Bürgermeisterinnen und Bürgermeister

Dauer der Wahlzeit:

- bis 31.03.2021

Rechtsgrundlage:

- § 7 Abs.1 Nr. 4 Eigenbetriebssatzung

Wahlvorschläge:

	<b>Mitglieder</b>	<b>stv. Mitglieder</b>
	auf Vorschlag der Kreisversammlung der Bürgermeisterinnen und Bürgermeister:	
1.	<b>Bürgermeister Carsten Helfmann</b>	<b>Bürgermeister Ralf Möller</b>

**Abstimmungsergebnis:**

**einstimmig**  
Zustimmung (Ja):   
Ablehnung (Nein):   
Enthaltung:

**Detailergebnis,**  
wenn zutreffend

	<b>Zustimmung (Ja):</b>	<b>Ablehnung (Nein):</b>	<b>Enthaltung:</b>
<b>SPD</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Grüne</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>FDP</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>CDU</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>AfD</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Die Linke</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>FW-PP</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>F 21</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

**Beschluss zu TOP 23.**

Vorlage-Nr.: 2522-2019/DaDi

Aktenzeichen: 723-003

Betreff: **Kapazitätserweiterung für die Odenwaldbahn – Antrag FW-PP**

Beschluss: **zurückgestellt**

---

**Vorsitzende Wucherpfennig** teilt mit, dass der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt, den Antrag zurückzustellen, bis die in der Stellungnahme des RMV (Tagesordnungspunkte 23.1 – Vorlagen-Nr. 2712-2019/DaDi) genannte Studie zur Verlängerung der Bahnsteige sowie eine durch den RMV beauftragte Fahrzeitrechnung vorliegt.

**Vorsitzende Wucherpfennig** schlägt vor, sich der Beschlussempfehlung anzuschließen. Sie stellt fest, dass sich hiergegen kein Widerspruch erhebt.

**Beschlussvorschlag:**

Der Kreistag des Landkreises Darmstadt-Dieburg setzt sich für die schnellstmögliche Erweiterung der Kapazitäten auf der Odenwaldbahn ein. Der Einsatz von Doppelstockwagen auf der Strecke wird begrüßt. Die zur technischen Prüfung zur Umsetzbarkeit des Einsatzes zuständige DB Netz AG wird gebeten, ein entsprechendes Machbarkeitsteststat auszustellen, was erforderlichenfalls die vom Kreistag entsandten Mitglieder der DADINA~

Verbandsversammlung über dieses Gremium beantragen möchten.

**Beschluss zu TOP 23.1.**

Vorlage-Nr.: 2712-2019/DaDi

Aktenzeichen: 723-003

Betreff: **Ergänzende Informationen zur Kapazitätserweiterung für die Odenwaldbahn –  
Beantwortung der Nachfrage**Beschluss: **Kenntnis genommen**

**Erster Kreisbeigeordneter Ahrnt** gibt auf Nachfrage der **Abg. Wucherpfennig** (SPD) in der Sitzung des Infrastruktur- Gesundheits- und Umweltausschusses am 28.08.2019 zu der Vorlage-Nr. 2522-2019/DaDi die nachfolgende Stellungnahme des Rhein-Main Verkehrsverbunds zum Einsatz von Doppelstockwagen auf der Odenwaldbahn zur Kenntnis:

Der RMV sieht derzeit keine Möglichkeit zum Einsatz von Doppelstockwagen auf der Odenwaldbahn. Der Einsatz von Doppelstockwagen beschränkte sich in der Vergangenheit vor Aufnahme des Betriebs durch die VIAS auf einzelne Zugfahrten die zwischen Frankfurt und Stuttgart auf der Odenwaldbahn über Hanau und Eberbach geführt wurden. Mit der umfangreichen Modernisierung der Infrastruktur auf der Odenwaldbahn wurde ein neues Fahrplankonzept eingeführt, das insbesondere zahlreiche Durchbindungen nach Frankfurt, eine höhere Streckengeschwindigkeit und häufigere Verbindungen beinhaltet. Dieses erfolgreiche Konzept hat zu einer großen Steigerung der Nachfrage geführt.

Für die Durchführung des Fahrplanprogramms sind spurtstarke Fahrzeuge notwendig, um die Fahrzeiten zwischen den Begegnungspunkten auf der Odenwaldbahn halten zu können. Diese Fahrzeiten können derzeit nur von Triebwagen wie dem eingesetzten Fahrzeugtyp Itino erreicht werden. Spurtstarke Doppelstocktriebwagen gibt es auf dem Fahrzeugmarkt nicht als Gebrauchtfahrzeuge und als Neufahrzeuge nur in der Ausführung für elektrifizierte Strecken. Der RMV hat zur Überprüfung der Möglichkeit des Einsatzes von Doppelstockzügen mit marktüblichen Diesellokomotiven auf der Odenwaldbahn eine Fahrzeitrechnung beauftragt. Diese Fahrzeitrechnung hat ergeben, dass die fahrdynamischen Eigenschaften eines Doppelstockzuges die heutigen Fahrzeiten nicht erreichen und damit den Bestandsfahrplan nicht abbilden können. Der heutige Fahrplan reizt in der Hauptverkehrszeit die Infrastruktur voll aus. Für den Einsatz von Doppelstockzügen müsste in der Hauptverkehrszeit die Anzahl der Fahrten gegenüber heute reduziert werden. Aus unserer Sicht ist eine Reduzierung der Fahrten angesichts der hohen Nachfrage jedoch keine Option.

Bei den besonders stark nachgefragten Direktfahrten von/nach Frankfurt ist im Frankfurter Hauptbahnhof eine Durchbindung der Fahrten RE85⇄RB82 aufgrund der dichten Gleisbelegung notwendig. Eine Isolierung einzelner Fahrten auf Umläufe anderer Fahrzeugtypen ist bei diesen Fahrten nicht weiter möglich. Der Einsatz von Doppelstockwagen müsste damit ganztägig auch auf Fahrten erfolgen, bei denen dies aus Kapazitätsgründen nicht erforderlich ist.

Hinsichtlich der Kapazität stehen auf der Strecke nur nutzbare Bahnsteiglängen von 115 Metern zur Verfügung. Diese unterscheiden sich von den baulichen Bahnsteiglängen durch einen generellen Kennwert für Halteungenauigkeiten. An den Bahnsteigen der Odenwaldbahn könnten damit nur maximal Doppelstockzüge mit Diesellok und drei Wagen halten. Diese Fahrzeugeinheiten bieten gegenüber einer Dreifachtraktion Itino keine wesentlichen Kapazitätssteigerungen, da Verlustlängen durch die gesonderte Antriebseinheit, die notwendigen Treppenaufgänge und die nicht vollständig ausgenutzte Bahnsteiglänge bestehen. Darüber hinaus weisen Züge mit vier

Doppelstockwagen gegenüber den Zügen mit drei Doppelstockwagen noch weitere fahrdynamische Verluste auf und sind damit noch langsamer. Türen an einzelnen Bahnsteigen zu sperren, um längere Züge zu fahren, sehen wir nicht als zielführend an, da hier für die Fahrgastlenkung auch das Zugbegleitpersonal benötigt wird. Ist ein Zug beispielsweise wegen Personalengpässen ohne Zugbegleitpersonal unterwegs, müsste der Halt entfallen und dies kann nicht im Interesse der Fahrgäste sein. Weiterhin sind neben den Bahnsteiglängen auch die Standorte der Signale zu beachten, zwischen welche die längeren Züge passen müssen. Weil Signale als sicherungstechnische Einrichtungen nicht einfach verschoben werden können, haben wir eine Studie zur Verlängerung der Bahnsteige durchgeführt, um die für längere Züge notwendigen Umbauarbeiten zu ermitteln.

Die Ergebnisse der Studie zeigen, dass eine Verlängerung der Bahnsteige technisch möglich ist, aber die dafür notwendigen Investitionen hinsichtlich Förderwürdigkeit mit dem Instrumentarium der Nutzen-Kosten-Untersuchung nach dem standardisierten Bewertungsverfahren für Verkehrswegeinvestitionen trotz hoher Auslastung nicht nachgewiesen werden können. Dies stellt ein grundlegendes Problem bei der Bewertung von Investitionsmaßnahmen dar, wenn bereits ein gutes Nahverkehrsangebot vorliegt. Der RMV sucht daher nach Möglichkeiten einen Teil der Maßnahmen zur Kapazitätssteigerung der Odenwaldbahn über weitere Förderwege zu realisieren. Gleichzeitig werden gemeinsam Möglichkeiten zur Optimierung des Verkehrsangebotes im laufenden Verkehrsvertrag geprüft.

**Beschluss zu TOP 24.**

Vorlage-Nr.: 2778-2019/DaDi

Aktenzeichen: 519-019

Betreff: **Beschäftigte/r der Dienstleistungs-GmbH – Anfrage Die Linke**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

**Anfrage der Fraktion von Die Linke:**

Im Bereich der Kreiskliniken Darmstadt Dieburg wurde ein/e Beschäftigte/r der Dienstleistungs-GmbH per 30.09.2019 mit einem Aufhebungsvertrag entlassen.

Die Vollmacht der/des Betroffenen in dieser Sache zur Klärung beizutragen liegt der Fraktion DIE LINKE vor...

Dieser Aufhebungsvertrag wurde am 5.6.2019 – dem gleichen Tag als der/dir Betroffene aus einem befristeten Arbeitsverhältnis in eine unbefristetes Verhältnis wechselte – beschlossen.

Auf mehrmalige Nachfrage bei den Verantwortlichen erhielten wir zur Antwort „, das Procedere sei deshalb umgesetzt worden, weil der oder die Betroffene/r persönlich darum bat und angeblich bei Nichtumsetzung Probleme mit der Ausländerbehörde nach 15 jährigem Aufenthalt in Deutschland befürchtete. Diese Begründung ist fachlich nicht richtig, weil als alleinerziehende und geschiedene Mutter von 3 Kinder bzw. Vater der oder die Betroffene weitreichenden Schutz vor Ausweisung in Deutschland hat-auch wenn man aktuell keinen Arbeitsplatz nachweisen kann. Die Sorgen der oder des Betroffene/n waren also unbegründet. Dieses Wissen muss die hochausgebildete Klinikleitung Darmstadt Dieburg besitzen.

Für den oder die Betroffene hat der Aufhebungsvertrag weitreichende finanzielle Folgen:

- a) Er oder Sie wird mit einer 3 monatigen Sperrzeit für die Aufhebung im ALG 1 bestraft.
- b) Er oder Sie erhält eine 30 %ige Sanktion im SGB II.

Wir weisen hin, dass es sich bei dieser Anfrage um keinen Einzelfall oder einen spezifische Sonderfall handelt oder eine Anfrage mit Schwerpunkt Personal der Kreisklinken. Der LINKE geht es um grundsätzlichen Umgang mit Beschäftigten der Dienstleistungs GMBH – beschäftigt für 10.78 € pro Stunde (plus Weihnachtsgeld und Urlaubsgeld)

Hierzu fragen wir an:

1. Sind der Klinikleitung oder den Person Verantwortlichen die Folgen im ALG 1 + SGB II bekannt, dann wenn ein/e Mitarbeiter/in einen Aufhebungsvertrag unterzeichnet?
2. Gab es in 2019 und 2018 ähnlich gelagerte Fälle von Aufhebungsverträgen in den Kreiskliniken spez. Dienstleistungs GmbH ?
3. Wurde oder wird quasi als Ausgleich noch mit einer Sondervereinbarung den per Aufhebungsvertrag noch eine zusätzliche Vergütung bezahlt?
4. War in diesen Vorgang oder diese Vorgänge die Personalräte eingeschaltet bzw. sind sie darüber informiert?

5. Sind die Verantwortlichen der Kreiskliniken in Grundzügen über die Lage von anerkannten mit Duldungsaufenthalt versehenen ausländischen Bürgern informiert? Ist Ihnen bekannt, dass eine Ausweisung unter gewissen Bedingungen in Deutschland ausgeschlossen ist?
6. Sind die Verantwortlichen der Kreiskliniken bereit zukünftig bei jedem Aufhebungsvertrag auf jeden Fall die Personalräte miteinzubeziehen?

*Die vorgelegten Fragen betreffen einen konkret-individuellen Sachverhalt, der dem Innenverhältnis der Eigengesellschaft zuzurechnen ist. Die dazu formulierten Fragen werden daher durch den Kreisausschuss nicht beantwortet.*

**Beschluss zu TOP 25.**

Vorlage-Nr.: 2789-2019/DaDi

Aktenzeichen: 219-001

Betreff: **Schulkommission**  
**Wahl von sachkundigen Mitgliedern und stellvertretenden sachkundigen Mitgliedern**

Beschluss: **ungeändert beschlossen**

**Vorsitzende Wucherpfennig** stellt das Einvernehmen des Kreistages darüber fest, dass die Wahl per Akklamation erfolgen kann.

**Beschluss:**

Nachfolgende sachkundige Mitglieder und stellvertretende sachkundige Mitglieder werden in die Schulkommission gewählt:

	<b>sachkundige Mitglieder</b>	<b>stv. sachkundige Mitglieder</b>
4 Vertreter der Schülerinnen und Schüler		
auf Vorschlag des Kreisschülerrats		
1.	Merle Marie Zimmer (KSR-Vorsitz)	N.N.
2.	Hannah Götz (KSR-Stellvertretung)	N.N.
3.	Felix Hake (KSR-Stellvertretung)	N.N.
4.	N.N.	N.N.

**Abstimmungsergebnis:**

**einstimmig**  
Zustimmung (Ja):   
Ablehnung (Nein):   
Enthaltung:

<b>Detailergebnis, wenn zutreffend</b>	<b>Zustimmung (Ja):</b>	<b>Ablehnung (Nein):</b>	<b>Enthaltung:</b>
<b>SPD</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Grüne</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>FDP</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>CDU</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>AfD</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Die Linke</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>FW-PP</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>F 21</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

**Vorsitzende Wucherpennig** schließt die Sitzung um 16:56 Uhr.

---  
**Ende der Niederschrift**  
---

Darmstadt, den 16. Dezember 2019

Für die Ausfertigung

gez. Dagmar Wucherpennig  
Dagmar Wucherpennig  
Vorsitzende

gez. Cornelia Schuster  
Cornelia Schuster  
Schriftführerin